

Feier des 800. Jubiläums des ZWEITEN BRIEFS AN DIE GLÄUBIGEN (1221) St. Franziskus von Assisi

Lasst uns also Gott lieben und ihn anbeten mit reinem Herzen und reinem Sinn, weil Er selbst dies über alles gesucht hat, indem er sagte:
Die wahren Anbeter werden den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten (Joh, 4,23)
Zweiter Brief an die Gläubigen #19

Franziskus spricht aus seiner Erfahrung, indem er über das Gebet schreibt, dass er die Worte Jesu hörte, als säße er neben der Samariterin, aufmerksam zuhörend.



... in den Felsspalten und *versteckt an der Steilwand (Hld 2, 14)* würde er seine Wohnung bauen. *Ganz entäußert von sich selbst (Phil 2,7)*, ruhte er lange in den Wunden des Erlösers. Deshalb wählte er oft einsame Orte, um sein Herz ganz auf Gott auszurichten.

...Denn sein sicherster Zufluchtsort war das Gebet; nicht das Gebet eines flüchtigen Augenblicks, leer und stolz, sondern das Gebet, das langanhaltend war, voller Hingabe, friedlich in Demut. Wenn er in der Nacht begann, war er am Morgen kaum fertig. Gehend, sitzend, essend, trinkend, er war auf das Gebet konzentriert. Er verbrachte die Nacht allein betend in verlassenen Kirchen und an verlassenen Orten, wo er unter dem Schutz der göttlichen Gnade die vielen Ängste und Sorgen seiner Seele überwand.

Aus dem Ersten Leben des hl. Franziskus, Thomas von Celano, XXVII, 71

Die Einladung an die Samariterin gilt für alle, für Franziskus und für jede/n von uns. Es ist die Einladung Gottes, zu dem stillen, einsamen Hafen des Friedens und der Kommunion mit Gott zu kommen. „Wenn [wir] nur die Gabe Gottes kennen würden...“ Franziskus erinnert uns daran, dass wir unserem Gott in innerer Wahrheit begegnen, einfach so, wie wir sind, mit einem reinen Herzen und einem reinen Verstand: es ist die Gnade, von einer unverhüllten und tiefen Liebe umfasst zu werden. Wenn wir nur wüssten ...

Für die Reflexion:

- ✚ Wie bin ich ein/e wahrer Anbeter/in des Vaters?
- ✚ Auf welche Weisen begründet das Wort Gottes meine Berufung zum franziskanischen Lebensstil?
- ✚ Was würde Franziskus mir heute über die Liebe und über die Hingabe sagen, die sich in meinem persönlichen Gebet ausdrückt, in "den einsamen Orten, die ich wähle, um mein Herz ganz auf Gott auszurichten"?
- ✚ Franziskus wählte Höhlen, Felsspalten und verlassene Kirchen, um allein zu sein; wo ist mein Herz am meisten auf die leisen, sanften Worte Gottes eingestimmt?

Wir beten:

Höchster und glorreicher Gott, erleuchte die Finsternis meines Herzens und gib mir wahren Glauben, sichere Hoffnung und vollkommene Nächstenliebe, Sinn und Erkenntnis, Herr, dass ich dein heiliges und wahres Gebot ausführen kann. AMEN.

Schwester Deborah Lockwood, Präsidentin, IFK-TOR
Franziskanerin der Buße und der christlichen Liebe
Originalsprache Englisch